

Protokoll des Plenums „Netzwerk Depression Braunschweig“

Ort: AOK Braunschweig

Datum: 15.04.2015

Anwesende/ Name und Institution:

Karin Schulz, Guttempler; Frank Heßler, Erziehungsberatungsstelle Wolfenbüttel; Dr. Mohammad-Zolfikar Hasan, AWO-Psychiatriezentrum Königslutter; Nina Schwitzky, AWO-Psychiatriezentrum Königslutter; Ulrike Stein, ambet e. V.; Susanne Hiestermann, ambet e. V.; Marianne Golmann, ambet. e. V.; Katja Saller, Socialcoaching Volkswagen AG; Dr. Martin Börner, Socialcoaching Volkswagen AG; Hartmut Linde, Klinikum Braunschweig- Psychiatrische Klinik; Frank Bauer, Psychiatrischer Dienst- Neuerkeröder Gesundheitsdienste; Ines Kampen, Kontaktstelle für Selbsthilfe; Regina Klar, ambet e. V.; Dorothee Pfeil, Fachbereich Kinder/ Jugend, Familien/ Frühe Hilfen; Thomas Meyer, Stadt Braunschweig; Christiane Selke-Bender, Stadt Braunschweig; Antje Wangerin, DRK Schuldnerberatungsstelle; Kerstin Klemd, AWO Betreute Eingliederungsmaßnahmen; Marcus Kusche, Siemens-AG; Jeanette Thiemann, AOKN Servicezentrum Braunschweig; Annette Scheffer, Frauenberatungsstelle; Torben Kunstmann, CJD Braunschweig; Sabine Krach, CJD Braunschweig; Gabriele Grüning; Edgar Hahn, Stadt Braunschweig; Gesa Behnk, NBH Östliches Ringgebiet; Günter Weinhausen, Seniorenrat; Christian Waikinn, AWO Jugend- und Erziehungshilfen; Elke Kirst-Sauer, DRK Beta; Martina Grössing, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie; Patricia Ehlbeck, AWO STEB; Vitali Eschenbrenner, AHMB e. V.; Jutta Lindenberg, Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten; Deepa Sampath Kumar, Arbeitsmedizin Klinikum Braunschweig; Hildegard Seipelt, Stadt Braunschweig; Martin Brühe, Tagesstätte Helmstedter Straße- „der weg“ e. V.

TOP 1: Berichte der Aktivitäten der Arbeitsgruppen des vergangenen Jahres

TOP 2: Aktuelle Vorhaben

TOP 3: Wahl der VertreterInnen des Netzwerk Depression Braunschweig im Kommunalen Fachbeirat

TOP 4: Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer des Plenums.

Berichte der Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

- Am 30.07.2014 machte die „Mood-Tour“ Halt in Braunschweig am Kohlmarkt. Die betroffenen Teilnehmer der Mood-Tour berichteten über ihr Leben mit der Diagnose Depression und machten gemeinsam mit den professionellen Begleitern aufmerksam auf diese Erkrankung.

- Weitere Veranstaltungen wurden im September und Oktober 2014 in den Wochen „Aktiv gegen Depression“ durchgeführt:

15. September bis 30. Oktober: Bilderausstellung, Fotografien der Spaziergruppe 2013 aus dem Botanischen Garten BS Stadt Braunschweig – Gesundheitsamt

01. Oktober: Burnout – Depression Volkskrankheit Nr. 1? Seelische Gesundheit als Kostenfaktor in der Arbeitswelt

06. Oktober: Märchenabend für Frauen

07. Oktober: Vortrag von Dipl.-Psychologe Frank Bauer zum Thema „Geistige Behinderung und Depression“

08. Oktober: Kunstausstellung mit Musik und anschließendem Kunstworkshop

16. Oktober: Vortrag von Dr. Iskander zum Thema „Sucht und Depression“

Ab 20. Oktober: Wenn das Herz schwer ist und die Seele nicht mehr schwingt, Gestalttherapeutische Frauengruppe mit Gestalttherapeutin Inge Lübbers

Fast alle Veranstaltungen waren kostenfrei.

Berichte zu den Arbeitsgruppen:

Es finden regelmäßige Treffen der Koordinationsgruppe des Netzwerks Depression Braunschweig statt. Aus den einzelnen Arbeitsgruppen (AG) nehmen ein bis zwei Vertreter daran teil. Die Teilnehmer der Koordinationsgruppe und der AGs sind hauptamtlich in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig und nehmen die Tätigkeit im Netzwerk Depression Braunschweig ehrenamtlich wahr und / oder werden von ihrem Arbeitgeber für diese Gremienarbeit entsendet.

AG Arbeit und Beschäftigung: Die AG betreibt Netzwerkarbeit zwischen Menschen mit und ohne einem Arbeitsplatz. Dazu werden die verschiedenen Institutionen/ Arbeitsplätze der Teilnehmer der AG zum Erfahrungsaustausch besucht. Von dieser AG wurde im Herbst 2014 die Veranstaltung für Arbeitgeber (Burnout – Depression Volkskrankheit Nr. 1?) initiiert. Im Rahmen der Aktionswochen im Herbst 2015 wird am 18.11.2015 bei einem Netzwerktreffen von der AG und dem Rehabilitationsträger LaVie die Arbeit und die Möglichkeiten von Teilnehmern bei LaVie vorgestellt. Am 20.05.2015 ist das nächste Treffen der AG.

AG Sucht und Depression: Die Teilnehmer dieser AG besuchen verschiedene Institutionen, um mit Mitarbeitern anderer Arbeitsfelder Erfahrungen im Themenbereich Sucht und Depression auszutauschen. Im Herbst, am 09.10.2015 im Haus der Kulturen, findet ein von dieser AG organisiertes Sprechtheater statt. Für den 21.08.2015 im Guttemplerhaus ist das nächste Treffen der AG terminiert.

AG Kultur: Die Kunstausstellung mit Musik und Malworkshop wurde von dieser AG organisiert. Das Ideenpapier zur gesundheitlichen (psychosozialen, ärztlichen und therapeutischen) Versorgung wurde von der AG Kultur erstellt und in die Koordinationsgruppe eingebracht. Es wurde dafür geworben, dieses Ideenpapier zu ergänzen, damit das Netzwerk sich für eine Verbesserung der oben

genannten Versorgung in der Politik einsetzen kann. Im Herbst, am 09.10.2015, ist die Veranstaltung „Tanzen gegen Depression“ geplant. Außerdem wird ein Pilgergang in der Region für das Jahr 2016 geplant. Das nächste Treffen der AG findet am 20.05.2015 um 14 Uhr bei ambet statt.

AG Kinder und Jugendliche: Diese AG trifft sich ca. sechs Mal im Jahr. Im Herbst 2014 wurde ein Konzert für ihre Zielgruppe organisiert. Für den Herbst 2015 ist unter anderem eine Theateraufführung von Betroffenen geplant. Auf der Internetseite des Netzwerks Depression Braunschweig sind sehr viele Informationen für Kinder und Jugendliche zu Themen, wie Beratungsstellen und andere Hilfsangebote eingestellt. Der nächste Termin der AG ist am 11.05.2015, AWO Verwaltung Jugend- und Erziehungshilfen. Die Uhrzeit wird noch auf der Netzwerk-Internetseite veröffentlicht.

AG höheres Lebensalter: Es finden sechs Spaziergangsgruppen mit betroffenen Menschen in dieser AG statt, welche sich zum Teil aus den Teilnehmern der vergangenen Aktionswochen zusammensetzen und aus neugewonnenen Teilnehmern. Weitere Gruppen sind in der Entstehung, obwohl das Klientel schwer zu erreichen ist. Das nächste Treffen der AG findet am 27.05.2015 um 14 Uhr in der Nachbarschaftshilfe Nord statt.

AG Chronische Erkrankungen/Behinderung (ErBe): Mitarbeiter aus fünf verschiedenen Institutionen sind Mitglied in dieser AG. Im Herbst 2014 hat die AG ErBe ein Walkingangebot durchgeführt. Am 25.04.2015, um 19 Uhr, findet im Rahmen des „World-Freeze-Day“ ein Flashmop auf dem Schlossplatz statt. Es soll auf die „Volkskrankheit Depression“ aufmerksam gemacht werden, in dem fünf Minuten alle Teilnehmer „einfrieren“ in ihrer Bewegung, nach oben sehen und Luftballons mit dem Aufdruck der Internetadresse des Netzwerkes aufsteigen werden. Es ist eine Lesung geplant mit der Autorin Tanja Salkowski (Buch: Sonnengrau). Geplant ist der 20.05.2015, 13:30 Uhr in den Räumen der Evangelischen Stiftung Neuerkerode in Braunschweig, Lange Straße 33.

AG Frauen und Depression: Es wurde von Frau Scheffer, neue Mitarbeiterin der Frauenberatungsstelle, mitgeteilt, dass sie die AG Frauen und Depression weiterführen wird. Es sollen auch Aktionen der Frauenberatungsstelle im Rahmen der Aktionswochen des Netzwerkes im Herbst 2015 geplant werden.

TOP 2

Aktuelle Vorhaben für das laufende Jahr sind:

- Herbstaktionswochen
- Bearbeitung des Themas „Gesundheitliche Versorgung von betroffenen Menschen“.
- Zum Krisendienst der Stadt Braunschweig wird es eine Veranstaltung im Rahmen des Kommunalen Fachbeirates geben.
- Es soll ein Wegweiser für betroffene/ hilfeschuchende Menschen erstellt werden. Es wird hiermit Werbung gemacht, bei der Erstellung mitzuwirken und Vorschläge für die Finanzierung einzubringen. Dr. Hasan, Chefarzt der Klinik für Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie im AWO Psychiatriezentrum Königslutter, bot dazu die Druckerei an, die dem AWO Psychiatriezentrum zur Verfügung steht und brachte Vorschläge zum Einwerben von

Finanzmitteln zum Erstellen eines Wegweisers ein. Auf der Internetseite www.netzwerk-depression-braunschweig.de wird das Spendenkonto benannt.

- Von Schülern der Berufsbildenden Schulen Braunschweig ist ein Flyer für das Netzwerk Depression Braunschweig erstellt worden. Über die konkrete Nutzung dieses Flyers wird aber noch entschieden. Bei Änderungen wird eine Mitarbeit bis zur endgültigen Fassung sehr begrüßt.
- Als Hinweis wurde eingebracht, dass LaVie betroffene Menschen zum Thema Mediengestaltung ausbildet.
- Es wurde ausdrücklich dafür geworben, aktiv in den Arbeitsgruppen mitzuarbeiten!

TOP 3

Das Netzwerk Depression Braunschweig wird als Fachgruppe Mitglied im Kommunalen Fachbeirat. Dazu wurde eine 1. Vertreterin und eine 2. Vertreterin gewählt. Vorgeschlagen wurden Frau Seipelt (Stadt Braunschweig) und Frau Grüning (ehemals Institut für Persönliche Hilfen e. V.) als Vertreterin von Frau Seipelt. Frau Seipelt und Frau Grüning stellten sich kurz vor und wurden für zwei Jahre als Vertreterinnen des Netzwerkes in den Kommunalen Fachbeirat gewählt.

- Auf Frau Seipelt entfielen 30 Stimmen und sechs Enthaltungen bei 36 Teilnehmern.
- Auf Frau Grüning entfielen 32 Stimmen und vier Enthaltungen bei 36 Teilnehmern.

Zum Schluss wurde noch einmal für die Mitarbeit im Netzwerk Depression Braunschweig geworben und das Plenum beendet.

Protokollant: M. Brüche